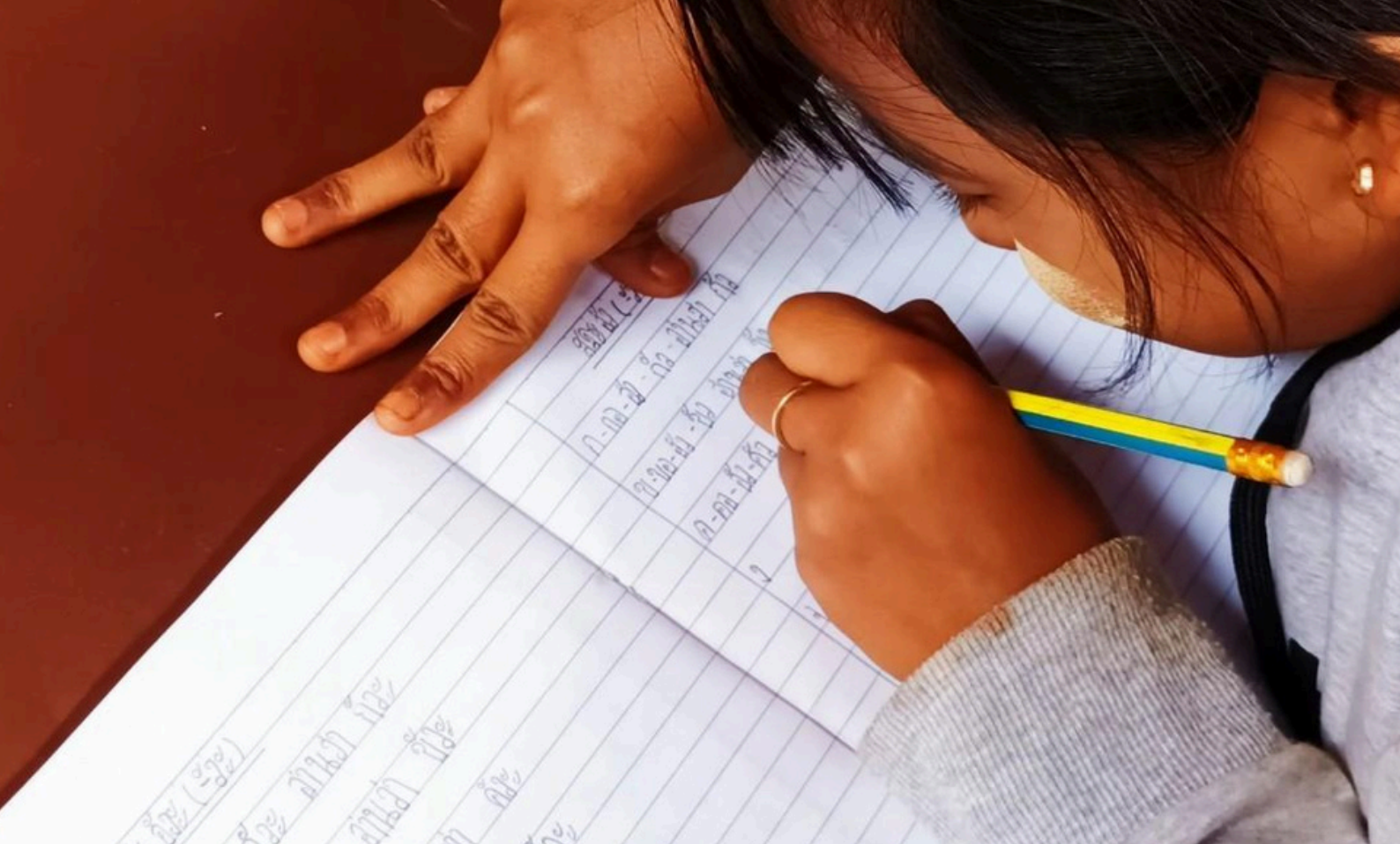




ABSCHLUSS BERICHT

Schuljahr
2023/2024



Einleitung

Der Sitz unserer Partnerstiftung Help without Frontiers befindet sich in Mae Sot, in der Provinz Tak im Nordwesten Thailands, an der Grenze zu Myanmar. In den letzten 3 Jahrzehnten sind zahlreiche Flüchtlingslager und Migrantengemeinschaften und insgesamt 65 sog. Migrant-Learning-Centres (MLCs) entlang der Grenze entstanden, die von Lehrer*innen und Gemeindemitgliedern gegründet wurden. Diese, vor Ort anerkannten Schulen bieten bis heute **Unterricht in der Muttersprache** an. Zugleich wird an den Schulen Thailändisch unterrichtet. Da Thailand die MLCs finanziell nicht unterstützt und durch den Putsch in Myanmar im Jahr 2021 auch die Beziehungen zum myanmarischen Bildungsministerium gekappt sind, sind infolgedessen auch der Zugang zu Finanzmitteln, Ressourcen und Unterstützungen verloren gegangen.

Der anhaltende Bürgerkrieg in Myanmar zwingt immer mehr Menschen zur **Flucht** nach Thailand und da Mae Sot einer der wichtigsten Grenzübergangspunkte zwischen den beiden Ländern ist, ist davon auszugehen, dass die **Schülerzahlen** auch in den kommenden Jahren stetig **steigen**. Es werden mehr Personal, Räumlichkeiten und Materialien benötigt, was wiederum dazu führt, dass mehr finanzielle Mittel benötigt werden.



Auch die **psychische Gesundheit** der Kinder stellt zunehmend eine Herausforderung dar, da ein großer Teil der Schulkinder, die in den letzten drei Jahren neu nach Thailand gekommen sind, den Bürgerkrieg und die damit einhergehenden Menschenrechtsverletzungen aus erster Hand erfahren haben. Viele von ihnen waren gezwungen, inmitten von Gewalt aus ihrer Heimat zu fliehen. Um die Gesundheit dieser Kinder zu unterstützen, sind Initiativen zur Erlangung psychischer Gesundheit von Nöten.



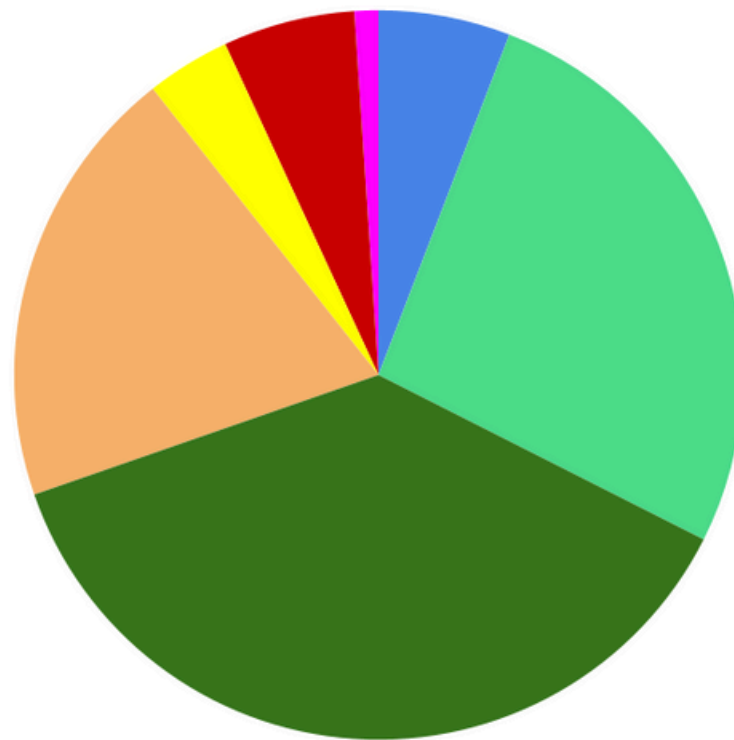


Einige Zahlen

Allein im letzten Jahr verzeichneten wir einen **Anstieg von 30%** an den 11 MLCs, die unter dem Schirm von Helfen ohne Grenzen und Help without Frontiers stehen. Von den 11 MLCs wurden 6 von Helfen ohne Grenzen voll finanziert und weitere 5 teil-finanziert. 2.418 Kinder haben diese 11 Schulen besucht.

Höchstzahl an Einschreibungen an 11 MLCs im SJ 2023/24	
Mädchen	Buben
1.212	1.206
2.418	
50.1%	49.9%

Students Dropping Out in 2023-24



- Transferred to Another School
- Moved Location with Family
- Returned to Myanmar
- Stayed Home/Supporting Family
- Health Situation
- Working
- Married

Einige Zahlen

Im Studienjahr 2023/24 brachen **188 Studierende** der 2.418 ihre Ausbildung ab, also knapp 8 %. Die Grafik zeigt die Gründe für den Studienabbruch. Uns ist ein Anliegen, die Anzahl der Schulabbrecher*innen so gering als möglich zu halten und weiterhin wichtige Sensibilisierungsarbeit zu leisten, damit Kinder die Schule nicht unnötig oder auf unsichere Weise abbrechen.

Im Schuljahr 2023/24 nahmen **212 Schüler*innen** (124 Mädchen, 88 Jungen) am thailändischen NFE-Programm teil – ein Programm, welches Schüler*innen den Weg ebnet, später an eine thailändische Schule zu wechseln. Dieses Programm wird zunehmend an Bedeutung gewinnen, da die meisten Familien ihre **Zukunft in Thailand** sehen.



Verteilung Materialien

Im SJ 23/24 unterstützte Helfen ohne Grenzen 65 Migrantenlernzentren mit benötigten **Schul- und Lehrmaterialien**. Insgesamt **12.452 Kinder** konnten dadurch mit Stiften, Heften, Linealen und Radiergummis versorgt werden. Die Verteilung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Burmese Migrant Teachers Association (BMTA) und dem Burmese Migrant Workers Education Committee (BMWEC).

Die 11 Migrantenlernzentren, die unter dem Schirm von Helfen ohne Grenzen und Help without Frontiers stehen, erhielten zudem 281 neue **Tisch- und Stuhlsets**, die nach Notwendigkeit entsprechend verteilt wurden und jede Schule erhielt 2 neue **whiteboards**. Alle Kinder und Lehrpersonen der 11 Schulen erhielten zudem eine neue **Schuluniform**.



Kummerkasten

Zu Schulbeginn wurde an allen Schulen ein „Kummerkasten“ mit Infoplatkat angebracht. Dem voraus ging eine Infokampagne unseres Rays of Youth Teams, damit die Kinder wissen, wozu der Kasten dient. Der Kummerkasten soll ein anonymes Sprachrohr für die Schüler*innen sein, indem sie u. a auch anonym Feedback geben, Kommentare und Vorschläge einbringen oder bei prekären familiären oder persönlichen Situationen Kontakt bzw. Hilfe suchen.

Die Zettel werden von 2 Beauftragten der Schule gesammelt und anschließend in einem Gremium behandelt.



Gesundheitskampagne

Damit die Kinder unserer Schulen gesund bleiben, wurden im SJ 23/24 einige Bemühungen unternommen. In enger Zusammenarbeit mit der Mae Tao Clinic konnte unser Bildungsteam von 19. – 22. Juni 2023 eine Gesundheitsschulung für je 1 Lehrperson und 3 Schüler*innen pro Schule anbieten. Schwerpunkt der Schulung waren **Informationen und Aufklärung** über häufig auftretende Krankheiten und dadurch geplante Gesundheitskampagnen:

Tuberkulose-Screening, HPV-Impfung, Polio-Impf-Kampagne, Vitamin A-Gaben und Entwurmungsmittel, Augenuntersuchungen.

Die Schulung beinhaltete einen **1. Hilfe Kurs**, sowie Informationen zum Ausfüllen der an der Schule geführten Schulgesundheitsbücher. In diesen wird die Größe, das Gewicht, der allgemeine Gesundheits- und Hygienezustand der Kinder dokumentiert und mit der Mae Tao Clinic abgestimmt.

Alle erhaltenen Informationen wurden über die Schulen an die **Eltern** weitergeleitet. Durch diese **Zusammenarbeit mit der Mae Tao Clinic** konnten wir im SJ 23/24 alle Lehrer*innen und alle Busfahrer einer Tuberkulose-Untersuchung unterziehen, 17 Schüler*innen eine notwendige Augenuntersuchung ermöglichen, welche anschließend eine Augenbehandlung im MTC erhielten und Schüler*innen im Alter von 9 bis 18 Jahren, die bereit waren, sich gegen HPV impfen zu lassen, impfen.

Unser Team fungierte dabei als Dreh- und Angelpunkt, um nötige Daten und Einverständniserklärungen zu sammeln, der Klinik zu übermitteln und Termine zu koordinieren. Alle Lehrer*innen und Schüler*innen erhielten zudem zweimal jährlich **Vitamin A Gaben** und **Medikamente zur Entwurmung**. Die unter 15-jährigen Schüler*innen erhielten zudem **Polio-Medikamente**.



Fortbildungen für unsere Lehrkräfte

Am 24. November 2023 organisierte unser Team einen pädagogischen Tag für die Lehrpersonen der 11 MLCs. Insgesamt nahmen **113 Lehrer*innen** daran teil. Schwerpunkt der Veranstaltung bildete das Thema Kinderrechte/Drogenkonsum und die aktuellen Protokolle und Richtlinien wurden vorgestellt. An einigen Fallbeispielen wurde die Thematik behandelt. Im Zuge dessen konnten die Lehrkräfte Fragen zu Fehlverhalten von Schüler*innen, zu **Drogenproblematiken** und angemessenen Konsequenzen im schulischen Kontext klären. Des Weiteren wurden die Lehrkräfte aufgefordert, sich in Gruppendiskussionen über ihre **Sorgen, Bedürfnisse und Herausforderungen** für das laufende Schuljahr zu äußern. Das Bildungsteam sammelte und prüfte dieses Feedback und nutzte die Gedanken und Anliegen für die **Planung des Schuljahres 2024/2025**. Ein gesellschaftlicher, lockerer Teil mit einem gemeinsamen Essen rundete die Veranstaltung ab.

Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Lehrpersonen bei guter **psychischer Gesundheit** sind, damit sie mit den Herausforderungen, die der Schulalltag mit migrierten und geflüchteten, traumatisierten Kindern mit sich bringt, gut umgehen können und entsprechend reagieren können. Aus diesem Grund organisierte unser Bildungsteam eine **2-tägige psychosoziale Erste-Hilfe-Schulung**, an der von jeder Schule mindestens 1-2 Lehrpersonen teilnahmen. Die Schulung wurde von Dr. Naing durchgeführt, der über die Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden und die Auswirkungen von Krisen und Stress referierte. Auch die Themen **Resilienz** und Strategien zur Bewältigung von emotionalem Stress wurden behandelt. Anschließend hatten die Lehrpersonen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen in der Gruppe zu besprechen. Es ist wichtig, dass die Lehrkräfte, **Räume für offenen Austausch** haben, um Ängste und Sorgen mit Gleichgesinnten zu teilen. Im Laufe des Schuljahres wurden weitere **4 Online-Sitzungen** angeboten.



Die Ah Yone Oo Schule

Seit Die Ah Yone Oo-Schule wurde 2005 von Mitgliedern der lokalen Migrantengemeinschaft gegründet und wird seit 2009 von uns unterstützt. Seit Aufbau der Schule leitet Herr Kyaw San die Schule. Die meisten Eltern der Kinder arbeiten in den umliegenden Fabriken. Im Schuljahr 2023/2024 besuchten **155 Kinder** die Schule. 137 Kinder benötigten den Schülertransport. Die Kinder wurden von **9 Lehrpersonen** unterrichtet. Die Schule bietet Klassen vom Kindergarten bis zur 9. Schulstufe. Es werden die Fächer Myanmar, Thailändisch, Englisch, Mathematik und GGN unterrichtet.





Highlights aus der Ah Yone Oo Schule

Am 4. Juli nahmen Schüler*innen der 9. Klasse an der Schulung "Ready for Business" teil, bei der von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entwickelte Instrumente eingesetzt wurden, um jungen Menschen zu helfen, über ihre zukünftigen Ziele nachzudenken und diese zu planen. Im August nahmen alle Lehrer*innen in Ah Yone Oo an einer Auffrischungsschulung zum Thema Kinderschutz teil, und vier Lehrer*innen besuchten eine Medien-Schulung zur Verwendung verschiedener Programme für den Unterricht. Im September nahmen einige Lehrpersonen an einem kreativen Medientraining teil. Im Herbst wurden 34 Schüler*innen der Ah Yone Oo Schule in der örtlichen Mae Tao Clinic gegen HPV geimpft.





Anfang Oktober empfing die Schule Besuch von Student*innen der Harrow International School, die mit den Kindern der Ah Yone Oo Schule spielerische und kreative Aktivitäten durchführten. Im Oktober wurden die **Halbjahresprüfungen** in allen Klassenstufen durchgeführt. Am 27. Oktober organisierte unser Rays of Youth Team einen Workshop zum Thema **sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte** (SRHR). 20 Schüler*innen nahmen daran teil.

Am 23. Oktober nahm der Schulleiter an der vierteljährlichen Sitzung des MECC (Migrant Education Coordination Center) mit allen MLC-Leiter*innen teil und am 24. Oktober nahmen alle Lehrer*innen an der vom HWF-Bildungsteam geleiteten Orientierungsveranstaltung für Lehrpersonen teil. Im Dezember nahmen 20 Schüler und ihre Eltern an einer Filmvorführung zum **Internationalen Tag der Migranten** teil, die von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) organisiert wurde.





Die Ah Yone Oo Schule führt zur Einkommensgenerierung eine kleine **Hühnerfarm**. Gemeindemitglieder können die Eier kaufen und damit erwirtschaftet sich die Schule ein kleines Zusatzeinkommen. Die **Kinder und Lehrpersonen kümmern sich um die Tiere**. Im Schuljahr 2023-2024 wurden weitere Hühner mit dem Geld angekauft.

Am 5. Januar 2024 organisierte die Schule einen **Sporttag** und am 8. Jänner besuchte die Artistengruppe "Social Circus" die Schule. Diese Aktivitäten sind immer eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Am 29. Januar führten Mitglieder des Spark Circus-Teams eine **Zirkusvorstellung** in der Schule auf. Am 31. besuchten sieben Schüler*innen der Schule den Verein "**Kick Start Art**" - eine lokale Kunstorganisation - und erhielten Unterricht in Malerei und anderen Kunsttechniken.



Ausgaben Ah Yone Oo Schule Schuljahr 2023/2024



155 Kinder



9 Lehrpersonen

Expenditure AYO SY 23/24	Total	
	THB	EUR
Running cost	839.765	22.696
Student and Teacher uniforms	57.434	1.505
Transportation	88.200	2.342
Stationery	27.246	737
TOTAL	1.012.645	27280

Budget Ah Yone Oo Schule Schuljahr 2024/2025



141 Kinder



9 Lehrpersonen

Budget AYO SY 24/25	Total Request	
	THB	EUR
Running cost	907.879	23.279
Student and Teacher uniforms	75.490	1.936
Transportation	150.000	3.846
Stationery	33.448	858
TOTAL	1.166.817	29.918



Ein Blick in die Zukunft

Mit der Verschärfung des Konflikts in Myanmar wird erwartet, dass im Jahr 2024 immer mehr Menschen die Grenze überschreiten werden. Die Situation hat sich durch die jüngste Inkraftsetzung des **Wehrpflichtgesetzes** durch das Militärregime verschärft, das junge Männer und Frauen zwangsrekrutiert. Eine kürzlich von unserem Bildungsteam durchgeführte Kapazitätsbewertung aller MLCs ergab, dass die **MLCs derzeit zu 86 % ausgelastet** sind und im Schuljahr 2024/25 schätzungsweise bei 98 % liegen wird. Dies bedeutet einen potenziellen weiteren Anstieg von 250 Schüler*innen in diesen 10 MLCs, von denen die meisten **Neuankömmlinge** sein werden und zusätzliche Unterstützung für ihre besonderen Bedürfnisse bei der sozialen Integration und psychischen Gesundheit benötigen. Der anhaltende Zustrom von Neuankömmlingen wird sich auch auf die seit langem hier ansässigen Migrantengemeinschaften auswirken und die lokale Infrastruktur zusätzlich belasten.

In Anbetracht dieses Drucks benötigen die MLCs **kontinuierliche Unterstützung**, um gefährdete Kinder weiterhin mit lebenswichtigen Diensten, insbesondere im Bildungsbereich, zu versorgen. Um den Anstieg der Schülerzahlen zu bewältigen, werden Schulbücher, Tische, Lesebücher und anderes Schulmaterial benötigt. Einige Schulen müssen auch ihre Kapazitäten erweitern, indem sie **neue Klassenzimmer** bauen, um eine höhere Schülerzahl unterzubringen. Neue oder renovierte Toiletten sind ebenfalls erforderlich, um die Würde und Hygiene der Kinder zu gewährleisten.



Im kommenden Schuljahr werden die Lehrer*innen eine **weitere Ausbildung in psychosozialer Erster Hilfe** erhalten, die auf der Ausbildung von 2023 aufbaut. Die neue Schulung wird sich eingehend mit Fragen der psychischen Gesundheit befassen und den Lehrkräften mehr Kompetenzen vermitteln, um Kinder in Not zu unterstützen, eine angemessene Erstversorgung zu gewährleisten und schwerwiegende Fälle an Organisationen weiterzuleiten, die helfen können.

Darüber hinaus wird für ältere Schüler*innen, die erst seit kurzem in den MLCs sind, ein **Programm zur Förderung der emotionalen Belastbarkeit** entwickelt - ein spezieller wöchentlicher Kurs, der diesen Jugendlichen helfen soll, Stress zu bewältigen, ihr Selbstvertrauen und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu stärken und Bewältigungsmechanismen zu entwickeln, um mit schwierigen Situationen umzugehen.

Da der Zugang zu und die **Nachfrage nach thailändischer nicht-formaler Bildung (NFE)** weiter zunimmt, treten allmählich Finanzierungslücken auf. Kinder, die an NFE teilnehmen, müssen eine bestimmte Uniform tragen, an bestimmten Veranstaltungen teilnehmen, die von der NFE-Abteilung im Laufe des Jahres durchgeführt werden und spezielle Tests absolvieren. All dies **verursacht Kosten** (ca. 80 € pro Schüler*in und Jahr), die kontinuierlich steigen werden, sobald sich mehr und mehr Kinder in diesem anerkannten Programm einschreiben.



Im Namen aller Schüler*innen, Lehrer*innen & Eltern bedanken wir uns für die Unterstützung im Schuljahr 2023/2024.

Die Kinder erhalten nicht nur Bildung, sondern auch eine Möglichkeit auf Gesundheitsdienste und Weiterbildungsmöglichkeiten zuzugreifen und den Zugang zu Kinderschutzdiensten zu haben.

In einem sich ständig verändernden Umfeld bieten die MLCs den bedürftigen Kindern Stabilität, Sicherheit und Unterstützung. Dadurch können sie in einem geschützten Rahmen mit Freunden lernen, wachsen und Kind sein!

Ihre Spende macht so viel möglich!

VON HERZEN DANKE